

Bezirk Unterfranken-Nord 2019/20

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

DJK Gänheim : 1. FC Arnstein - 9 : 5

08.11.2019, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Göbel, Sven	1	1.1 Feierfeil, Stefan
2	1.2 Friedrich, Rainer	2	1.3 Feierfeil, Elmar
3	1.3 Friedrich, Jürgen	3	1.4 Achtmann, Christian
4	1.4 Amthor, Rüdiger	4	1.6 Scheer, Daniel
5	1.5 Kömm, Michael	5	1.7 Reichert, Sebastian
6	1.6 Volk, Burkhard	6	2.1 Ruißinger, Martin
D1	Göbel, Sven/Friedrich, Rainer	D1	Feierfeil, Stefan/Scheer, Daniel
D2	Friedrich, Jürgen/Volk, Burkhard	D2	Feierfeil, Elmar/Reichert, Sebastian
D3	Amthor, Rüdiger/Kömm, Michael	D3	Achtmann, Christian/Ruißinger, Martin

	DJK Gänheim	1. FC Arnstein	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Göbel, Sven Friedrich, Rainer	Feierfeil, Elmar Reichert, Sebastian	11:3	11:6	11:4			3:0	1:0
D2-D1	Friedrich, Jürgen Volk, Burkhard	Feierfeil, Stefan Scheer, Daniel	5:11	11:6	8:11	11:5	11:6	3:2	1:0
D3-D3	Amthor, Rüdiger Kömm, Michael	Achtmann, Christian Ruißinger, Martin	13:15	5:11	3:11			0:3	0:1
1-2	Göbel, Sven	Feierfeil, Elmar	14:12	11:13	11:6	11:4		3:1	1:0
2-1	Friedrich, Rainer	Feierfeil, Stefan	14:12	15:13	7:11	4:11	7:11	2:3	0:1
3-4	Friedrich, Jürgen	Scheer, Daniel	7:11	6:11	13:11	7:11		1:3	0:1
4-3	Amthor, Rüdiger	Achtmann, Christian	9:11	11:9	9:11	11:7	11:13	2:3	0:1
5-6	Kömm, Michael	Ruißinger, Martin	11:6	7:11	5:11	11:8	11:7	3:2	1:0
6-5	Volk, Burkhard	Reichert, Sebastian	11:4	11:8	7:11	11:9		3:1	1:0
1-1	Göbel, Sven	Feierfeil, Stefan	5:11	11:5	11:7	11:9		3:1	1:0
2-2	Friedrich, Rainer	Feierfeil, Elmar	11:5	11:6	11:6			3:0	1:0
3-3	Friedrich, Jürgen	Achtmann, Christian	7:11	11:5	7:11	9:11		1:3	0:1
4-4	Amthor, Rüdiger	Scheer, Daniel	11:9	13:11	11:7			3:0	1:0
5-5	Kömm, Michael	Reichert, Sebastian	11:5	4:11	6:11	11:8	11:6	3:2	1:0
6-6	Volk, Burkhard	Ruißinger, Martin							
D1-D1	Göbel, Sven Friedrich, Rainer	Feierfeil, Stefan Scheer, Daniel							

Bälle: 546:507

33:24 9:5

Es war ein Derby, in jeder Hinsicht! Vor den Augen zahlreicher Zuschauer entwickelte sich im Gänheimer Sportheim ein spannender Wettkampf der Werntalvereine DjK Gänheim und FC Arnstein. In den Eröffnungsdoppeln gingen die Gastgeber 2:1 in Führung, weil es Jürgen Friedrich und Burkhard Volk nach zweimaligem Rückstand doch noch gelang, Stefan Feierfeil und Daniel Scheer im fünften Satz zu bezwingen. Sven Göbel und Rainer Friedrich gewannen ebenso klar in drei Sätzen gegen Elmar Feierfeil und Sebastian Reichert wie Rüdiger Amthor und Michael Kömm Christian Achtmann und Martin Ruißinger unterlagen. Im ersten Einzeldurchlauf ging es munter weiter mit Siegen auf beiden Seiten. Sven Göbel tat sich schwer, aber bezwang Elmar Feierfeil, während Jürgen Friedrich nach hart umkämpfter Zweisatzführung von Stefan Feierfeil mit kompromisslosem Angriffsspiel doch noch niedergerungen wurde. Im zweiten Paarkreuz wurde Routinier Jürgen Friedrich vom energiegeladenen jungen Daniel Scheer "überrannt" und Rüdiger Amthor musste sich im fünften Satz gegen den entfesselt aufspielenden Christian Achtmann knapp mit 11:13 Bällen geschlagen geben. Arnstein lag erstmals einen Zähler vorn. Das wahrte jedoch nicht lange. Denn im dritten Paarkreuz setzte sich Michael Kömm gegen Martin Ruißinger und Burkhard Volk gegen Sebastian Reichert durch. Gänheim lag wieder in Führung, mit fünf Siegen. Zu den vier Siegen auf Arnsteiner Seite kam jedoch nur noch einer von Christian Achtmann, der entschlossen auch sein zweites Einzel nach Hause brachte und gemeinsam mit Sven Göbel Spieler des Abends wurde. Beide bescherten ihren Vereinen drei Siege: ein Doppel und zwei Einzel. Göbel bezwang seinen langjährigen Teamkollegen und "ewigen Widersacher" Stefan Feierfeil, Rainer Friederich landete gegen Elmar Feierfeil und Rüdiger Amthor gegen Daniel Scheer einen glatten Dreisatzsieg, Michael Kömm besiegelte in fünf Sätzen gegen Sebastian Reichert die Niederlage der Gäste. Ein Derby der guten Ballwechsel, der Leidenschaft und Spannung war zuende. Die sportlichen Kontrahenten ließen es sich bei der traditionellen Brotzeit in freundschaftlicher Atmosphäre gut gehen. Ein wahres Derby eben und eine Werbung für den Tischtennissport.